



DEMO FÜR ALLE

WWW.DEMOFUERALLE.DE

Aktion für Ehe & Familie
DemoFürAlle
Münchenhofstr. 33
D-39124 Magdeburg
kontakt@demofueralle.de
Tel: +49 391 / 505 496 53
Fax: +49 391 / 738 690 60

Mehrelterngesetz: Jetzt aktiv werden Ein Leitfaden für Gespräche mit Abgeordneten

Die Ampel-Regierung will das Familien- und Abstammungsrecht „modernisieren“ und fiktive Rechtsinstitute wie „**Mitmutterschaft**“, „**Mehrelternschaft**“ (für bis zu vier Erwachsene) **und die „Verantwortungsgemeinschaft“** (in Konkurrenz zur Ehe) einführen. Dadurch sollen Elternschaft und Kindschaft rechtlich von ihrer biologischen Grundlage getrennt werden. Die Familie würde umdefiniert und Kinder zum Objekt erwachsener Selbstverwirklichungsträume degradiert. Sogar Pädophile könnten so leichter an ein Kind kommen und der illegalen Praxis der Leihmutterschaft würde der Weg geebnet.

Das Vorhaben steht bereits seit 2015 auf der Agenda, als der damalige Bundesjustizminister Heiko Maas (SPD) den Arbeitskreis Abstammungsrecht einsetzte. Bisher stehen auch alle drei Regierungsparteien der Ampel-Koalition dahinter. **Wenn allerdings der Druck durch Opposition und Bürger steigt, kann das Gesetz noch verhindert oder zumindest abgeschwächt werden.** Deshalb müssen wir Bürger jetzt vor allem unsere lokalen Bundestagsabgeordneten besuchen oder anrufen, um sie davon zu überzeugen, sich gegen die Neufassung des Familien- und Abstammungsrechtes einzusetzen.

Der folgende Leitfaden wird Sie auf ein Treffen und Gespräch mit Ihren Abgeordneten vorbereiten.

Vorbereitung

Finden Sie Ihren Abgeordneten.

Zunächst müssen Sie herausfinden, welcher MdB für Ihren Wahlkreis zuständig ist. Auf der Webseite des Bundestages können Sie Ihren Ort oder Ihre PLZ eingeben und sich die zuständigen MdBs anzeigen lassen: www.bundestag.de/abgeordnete. Auf dem Profil des MdBs wiederum finden Sie den Link zu seiner persönlichen Webseite.

Vereinbaren Sie einen Termin.

Auf der Webseite Ihres MdBs finden Sie E-Mail, Telefon und Postadresse seines Wahlkreisbüros. Kontaktieren Sie ihn und vereinbaren Sie einen Termin im Wahlkreisbüro. Sie können sich auch nach einer Bürgersprechstunde erkundigen. Sollten auf der Webseite keine Kontaktdaten des Wahlkreisbüros angegeben sein, wenden Sie sich an sein Abgeordnetenbüro in Berlin.

Seien Sie sachlich und höflich ohne falsche Bescheidenheit: Es gehört zur Aufgabe des MdB, Gespräche mit interessierten Bürgern zu führen. Ihre Anfrage wird ihn nicht überraschen. Nennen Sie kurz Ihr An-

liegen. Sollte ein Treffen nicht möglich sein, können Sie auch einen Telefontermin vereinbaren. Die folgenden Tipps können auch darauf angewandt werden.

Informieren Sie sich über Ihren MdB und seine Partei.

Ob das Gespräch nun persönlich oder telefonisch geführt wird, es wird Ihnen leichter fallen, wenn Sie sich vorher ausreichend über Ihren MdB informiert haben. Auf der Webseite und in den sozialen Netzwerken können Sie nach Aussagen und Positionen des MdBs und seiner Partei zur Neufassung des Familien- und Abstammungsrechts suchen.

Recherchieren Sie außerdem: In welchen Gremien und Ausschüssen des Bundestages sitzt er? Welche Ämter bekleidet er in seiner Fraktion? Welche beruflichen oder ehrenamtlichen Hintergründe hat er?

Bereiten Sie sich inhaltlich auf das Gespräch vor.

Informieren Sie sich vor dem Gespräch über das Familien- und Abstammungsrecht. Die wichtigsten Fakten und Fragen finden Sie auf www.demofueralle.blog/abstammung und in unserem aktuellen Faltblatt. Nehmen Sie sich Zeit, die Informationen in Ruhe durchzulesen. Machen Sie sich Notizen und besprechen Sie die Themen im Vorfeld auch mit Ihren Freunden oder Verwandten. Sehen Sie sich außerdem unser Animationsvideo "4 Eltern für ein Kind? Mehrelterngesetz einfach erklärt!". Sollten Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich gerne an uns. Das Faltblatt können Sie [auf unserer Webseite](#) bestellen und dem MdB am Ende des Gesprächs überreichen.

Das Gespräch

Stellen Sie sich zu Beginn des Gespräches kurz vor, danken Sie für seine Zeit und nennen Sie Ihr Anliegen. Damit erzeugen Sie eine offene und freundliche Atmosphäre.

Fragen Sie, welche Kenntnisse der MdB über die geplante Neufassung des Familien- und Abstammungsrechts besitzt.

Erläutern Sie ihm, je nach seinem bisherigen Wissensstand, die Lage. Machen Sie deutlich, daß diese Themen wichtig und grundlegend sind. Es geht um die Zukunft der Familie.

Finden Sie heraus: Wie steht der MdB zu diesem Thema? Wie wird er sich bei der Abstimmung über die Neufassung des Familien- und Abstammungsrechts entscheiden? Wird er auch mit seinen Fraktionskollegen darüber sprechen?

Wichtig: Bleiben Sie stets höflich und sachlich. Lassen Sie sich nicht provozieren, sondern bleiben Sie gelassen. Versuchen Sie, ihn zu möglichst konkreten und präzisen Aussagen zu bewegen.

Fragen Sie abschließend, ob Sie ihm im Anschluß an das Gespräch weitere Informationen zu diesen Themen zukommen lassen dürfen. Bedanken Sie sich nochmals für das Gespräch.

Nachbereitung

Schreiben Sie gerne einen kurzen und einfachen Bericht über das Treffen und schicken Sie ihn zur Information oder zur Veröffentlichung an kontakt@demofueralle.de. Informieren Sie Ihre Freunde und Verwandte in dem Wahlkreis über die Position des MdBs und bleiben Sie auf dem Laufenden, wie sich der MdB in Zukunft zu diesen Themen in der Öffentlichkeit äußert.

Herzlichen Dank und viel Erfolg!